



PRESSEMITTEILUNG

Bürger gestalten Wirtschaft: Lesung „Die Arglosigkeit des Kapitalisten“ in der ‘Schaustelle’ München

München, 15. 07. 2013. Das Münchner Institut für Wirtschaftsgestaltung (IfW), das sich der wirtschaftsphilosophischen Forschung widmet, präsentiert sein neues Buch aus der „Reihe Wirtschaftsphilosophie“. Mit der Lese-Performance „Die Arglosigkeit des Kapitalisten“ stellen Philosophen, Künstler, Wissenschaftler und Manager kontroverse Texte zu unserer Wirtschaftswelt vor und zur Diskussion. – In der ‘Schaustelle’ der Pinakothek der Moderne, am 31. Juli 2013, 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Wirtschaftswissen aus Literatur und Philosophie

Im Zentrum der Lese-Performance steht der Künstlerroman „Karte und Gebiet“ des französischen Schriftstellers Michel Houellebecq. Darin erscheint die kapitalistische Welt wie am Vorabend ihres Untergangs. Houellebecqs ironischer Blick auf unsere Gesellschaft wird durch Texte aus dem neuen Buch des IfW, „Wir segeln in unerforschten Gewässern. Debatten des Wirtschaftsphilosophischen Clubs München“, sowie durch Texte von Autoren wie Shakespeare, Hannah Arendt, Platon, Frank Schirrmacher u.a. gespiegelt.

Es lesen zwölf Vertreter verschiedener Gesellschaftsbereiche: *Herbert Nauderer* (Kunst), *Dr. Christoph Rapp* (Wissenschaft, TU München), *Julia Böllhoff* (Carta Pura GmbH), *Werner Klausnitzer* (Musik), *Christian Rost* (Film), *Claudia Fischer* (Kunst), *Carsten Schmitz* (GLS Bank), *Dr. Wolf Dieter Enkelmann* (Philosophie, IfW), *Dr. Jakob Assmann* (Polarstern GmbH), *Dr. Mirjam Storim* (BMW Group), *Nicole Wiedinger* (Philosophie, IfW) und *Inge Tretter* (Tretter GmbH). – Und *Stefan Schessl* spielt Akkordeon.

Wirtschaft ist Kultur – darin liegt ihre Zukunft.

Der neue Band der Reihe Wirtschaftsphilosophie „Wir segeln in unerforschten Gewässern. Debatten des Wirtschaftsphilosophischen Clubs München“ ist im Metropolis-Verlag erschienen. Der Club wird regelmäßig vom IfW in München veranstaltet. Wissenschaftler, Manager und Unternehmer sowie Künstler und Vertreter aus der Politik diskutieren in wechselnder Runde Fragen der Wirtschaftskultur. Das Buch versammelt Beiträge von Referenten und Teilnehmern des Clubs aus den Jahren 2004 bis 2011, u.a. von Birger P. Priddat, Jochen Hörisch, Wolfgang Ullrich und Wolf Dieter Enkelmann.

Die Autoren ergründen literarische und philosophische Quellen, um mit dem enthaltenen Wirtschaftswissen gesellschaftliche Phänomene unserer Zeit zu deuten. In ihren Tendenzen unterschiedlich, sind die Autoren sich jedoch in einer Hinsicht einig: Wirtschaft besteht nicht nur aus Marktmechanismen. Wirtschaft ist Kultur. Und darin liegt ihre auch ihre Zukunft.

>>



Wir segeln in unerforschten Gewässern Debatten des Wirtschaftsphilosophischen Clubs München



Julia Böllhoff und Nicole Wiedinger (Hg.)
Reihe Wirtschaftsphilosophie, Band 2
233 Seiten, ISBN 978-3-7316-1007-6
Preis: 19,80 EUR

<http://www.metropolis-verlag.de/Wir-segeln-in-unerforschten-Gewaessern/1007/book.do>

Institut für Wirtschaftsgestaltung, München

<http://www.ifwo1.de/>

<https://www.facebook.com/Wirtschaftsphilosophie>

Schaustelle, Pinakothek der Moderne, München

<http://schaustelle-pdm.de>



Pressekontakt

Institut für Wirtschaftsgestaltung

Nicole Wiedinger

Sedanstraße 21

81667 München

Tel.: 089.12598226

n.wiedinger@ifwo1.de